

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 48 (1961)
Heft: 11: Wohnen : naive Kunst

Artikel: Wohnhaus in Rüti, Zürich : 1957, Architekt Adrian Willi SWB
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-37642>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.04.2025

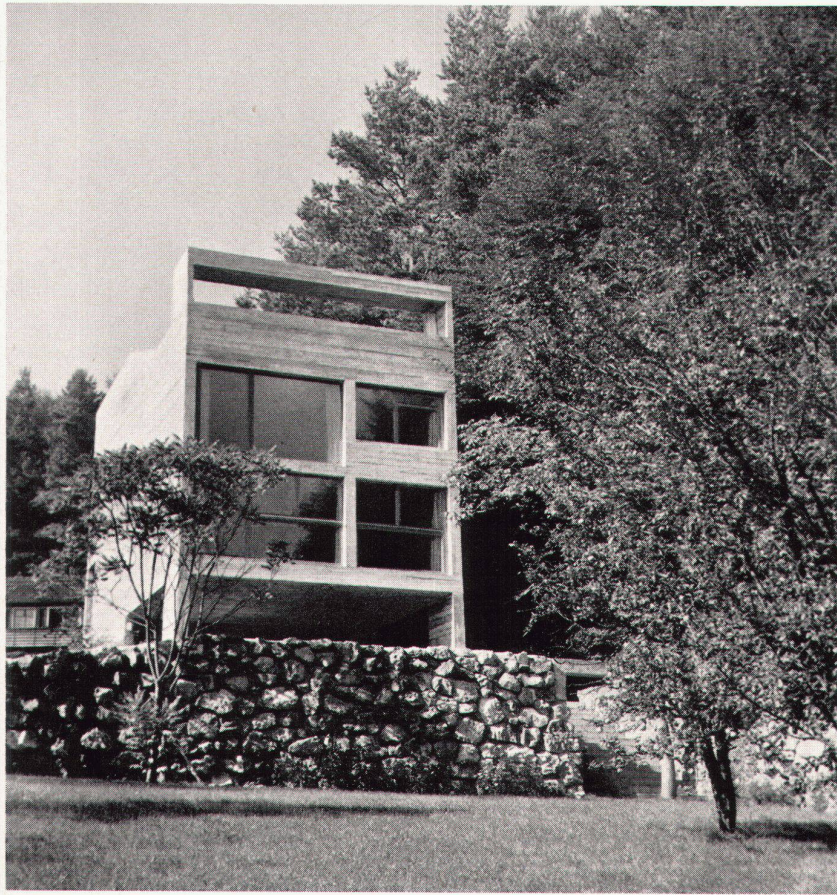
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wohnhaus in Rüti, Zürich

1957. Architekt: Adrian Willi SWB

Die Gestaltung dieses Wohnhauses ist eine Arbeit des frühverstorbenen Zürcher Architekten Adrian Willi; sie zeichnet sich aus durch eine konsequente Anwendung von Le Corbusiers Architekturprinzipien und durch die Betonung elementarer Formen und Materialien. Jede Form ist auf ihre einfachste Aussage zurückgeführt und jedes Material in seiner natürlichen, unbehandelten Struktur belassen.

Das neue Wohnhaus steht neben der älteren Villa des Bauherrn und dient vorläufig als Studio, Musikraum und Gästehaus. Später will sich der Bauherr ganz in den Neubau zurückziehen, um die Villa der jüngeren Generation zu überlassen. Aus der Situation an einem Waldhang und aus der beschränkten Aussichtslage heraus ergab sich eine turmartige Konzeption des Hauses, wobei alle Räume gegen Süden orientiert liegen. Der Kamin mit der danebenliegenden Treppe und dem Installationsschacht ist als fester Kern durch alle Stockwerke geführt. Die Räume auf den verschiedenen Stockwerken, auch die Eingangshalle und die Dachterrasse, erhalten ihre Spannung durch die geschlossene Atmosphäre bei diesem Kamin-kern gegenüber der Offenheit bei der verglasten Südfront. Das Haus ist als Eisenbetonmassivbau konstruiert, mit einer inneren Vormauerung aus Hürlimann-Isoliersteinen (Ziegelschrott). Alle Fenster sind aus naturbehandeltem Eichenholz gefertigt, die Böden mit Tonplatten belegt.

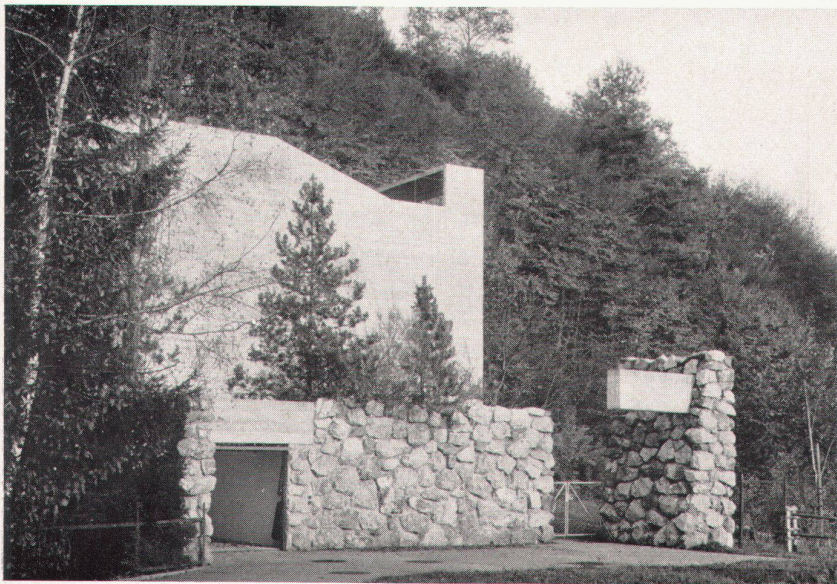


1

1
Südfront
Face sud
Southern façade

2
Eingangsseite
Face de l'entrée
Entrance façade

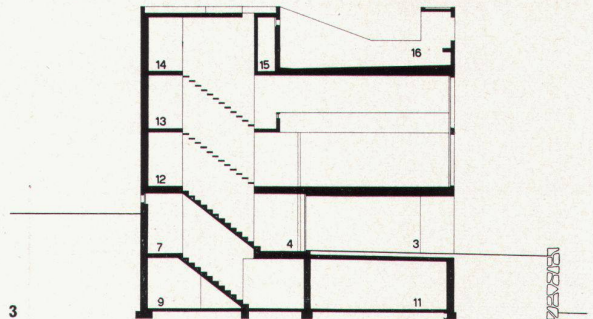
3
Längsschnitt 1 : 300
Coupe
Section



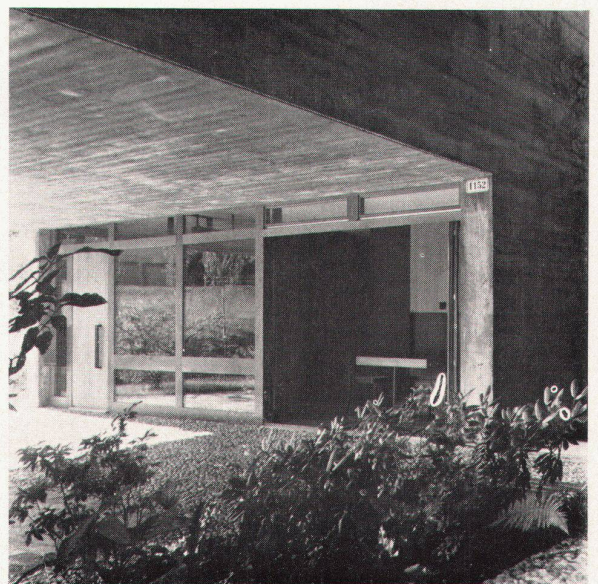
2

4
Hauseingang und Eßplatz
Entrée et coin à manger
Entrance and dining-corner

5
Cheminéeblock im Wohnraum
La cheminée dans la salle de séjour
Chimney in the living-room



3



4

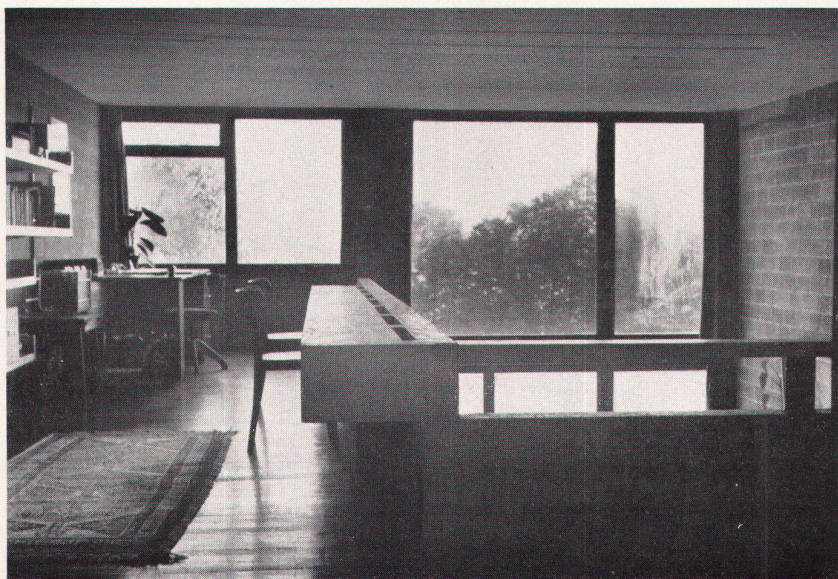


5

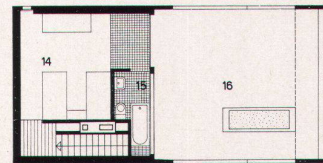
6
Arbeitsplatz auf der Galerie
Emplacement de travail sur la galerie
Work-place in the gallery

7-10
Dachgeschoß, Galeriegeschoß, Wohngeschoß und Eingangsgeschoß
1:300
Combles, étage de la galerie, étage d'habitation et étage de l'entrée
Attic floor, gallery floor, living quarters and entrance floor

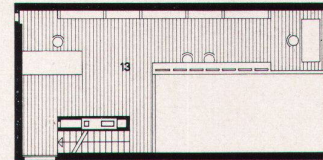
11
Bücherwand auf der Galerie
Bibliothèque sur la galerie
Library on the gallery



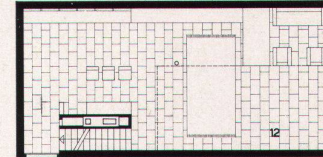
6



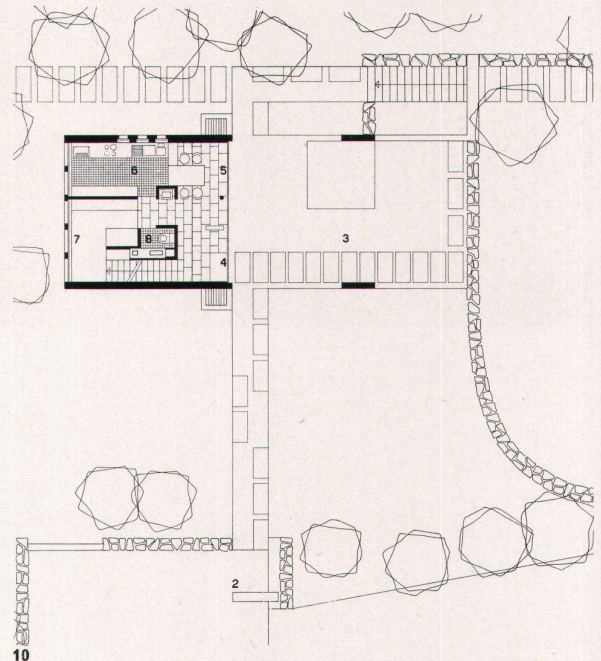
7



8



9



10

- 2 Garteneingang
- 3 Gedeckter Platz
- 4 Hauseingang
- 5 Eßplatz
- 6 Küche
- 7 Vorräte
- 8 WC
- 9, 11 Keller
- 12 Wohnraum
- 13 Galerie
- 14 Schlafzimmer
- 15 Bad
- 16 Dachterrasse



11